

A decorative graphic on the left side of the slide consists of several overlapping, curved, leaf-like shapes in shades of grey and white, set against a dark grey background. These shapes curve from the top left towards the bottom right.

**CCR-Partnerschaft –  
So positionieren Sie sich  
bei Ihren Zielgruppen!**

# ÜBER DAS CCR



Das Center for Corporate Reporting (CCR) ist das unabhängige Kompetenzzentrum für Unternehmensberichterstattung und die erste Anlaufstelle für alle kotierten Firmen.

**Unsere Partner profitieren vom Zugang zu unseren Firmenmitgliedern, können sich auf diversen Plattformen einbringen und Themen mit uns zusammen weiterentwickeln.**

Eine Kooperation mit dem Center for Corporate Reporting kann unterschiedliche Formen haben, je nach Ausrichtung und Kompetenzfeld des Unternehmens oder der Institution.



# PARTNERSCHAFTEN BEIM CCR



## Wählen Sie aus unseren Partner-Kategorien

Partnerschaft für das CCR und alle Aktivitäten über das Jahr hinweg



- Platin ab CHF 50'000.-  
Beinhaltet u.a. sämtliche Leistungen der Gold-Kategorie
- Individuelle Partner-Pakete nach Absprache

Event-Partnerschaft für das jährlich stattfindende Symposium



Geschäftsberichte Symposium

- Gold CHF 30'000.-
- Silber CHF 10'000.-

# PLATIN-PARTNER

Werden Sie Teil der einmaligen CCR-Initiative!

Als Platinpartner bieten wir Ihnen weit mehr als ein klassisches Anlass-Sponsoring mit Logopräsenz. Bei uns wählen Sie aus einer **ganzen Palette an Positionierungsmaßnahmen**, die in enger Zusammenarbeit entwickelt und koordiniert werden.

## Ihre Hauptvorteile:

- Gezielte **Positionierung** als Experten und Thought Leaders in der Community
- Sie erhalten **Branchenexklusivität** und haben das Potenzial, eindeutiger Branchenleader bei Ihren Kernthemen zu werden
- **Image- und Knowledge transfer** dank inhaltlicher Mitarbeit bei den Aktivitäten des CCRs (z.B. im Rahmen eines spezifischen Fach-Events)
- Individuell auf den Partner **abgestimmte Massnahmen in allen CCR-Kanälen** und Formaten – verteilt über das gesamte Jahr
- Über unsere **unabhängige Plattform** transportieren Sie Ihr Expertenwissen zu den Zielgruppen und erhalten Zugang zu unseren Partnern in der Wissenschaft
- **Ganzjährige Beziehungspflege** und Kontaktmöglichkeiten mit (potenziellen) Kunden
- Je nach Ausgestaltung der Partnerschaft ist ein **Einsatz in den CCR-Beirat** möglich

# GOLD- UND SILBER-PARTNER

Ihre Vorteile rund um das Geschäftsberichte-Symposium

	Silber CHF 10'000	Gold CHF 30'000
<b>Ticket-Kontingente</b>		
Tickets für die Teilnahme am GB-Symposium	5	10
Anzahl Tische am VIP-Lunch im Vorfeld des GB-Symposiums	0	1
Rabatt auf Tickets bei Überschreitung des Partner-Kontingents	15%	20%
<b>Logopräsenz (digital und print)</b>		
auf der GBS-Website	Ja	Ja
im GBS-Newsletter (ca. 5 Versände pro Jahr)	Ja	Ja
in Werbe-Kampagne vonseiten GB-Symposium (z.B. Inserate, LinkedIn)	Ja	Ja
im physischen Einladungsmanagement (Karte Save-the-Date, Leporello mit Programm, etc.)	Ja	Ja
Inserate in der "Reporting Times" (2 Publikationen pro Jahr) oder Banner in den "Reporting Insights" (bis zu 6 Versände pro Jahr)	Normalpreis	20% Rabatt
<b>Präsenz am Event</b>		
Roll-up, Stehtisch für Ihr Marketing-Material	Nein	Ja
Logopräsenz auf der Teilnehmerliste	Ja	Ja
Logopräsenz auf Folien im Plenum	Ja	Ja
Partnerfolie für die Pausenpräsentation	Nein	Ja
Möglichkeit des spezifischen Kundenempfangs	Nein	Nach Absprache

# DER DIREKTE MARKTZUGANG ZU IHREN ZIELGRUPPEN



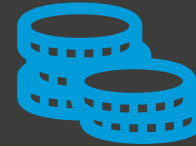
Wir öffnen Ihnen die Tür zu unserem breiten Netzwerk:



**Corporate  
Communications**



**Investor  
Relations**



**Finance**



**Sustainability**

Wir positionieren Sie als **Thought Leader** in Ihren definierten Zielgruppen, stellen einen **Image- und Knowledge-Transfer** durch inhaltliche Einbindung sicher, und entwickeln abgestimmte Massnahmen zur **Platzierung Ihrer Kernbotschaften** in unseren Kanälen und Formaten.

# DAS CCR-UNIVERSUM

Ihre vielfältigen Positionierungsmöglichkeiten



Wir verfolgen das Ziel, der Reporting-Community den Zugang zu Wissen und Netzwerk zu erleichtern. Dazu publizieren wir ganzjährig Fachbeiträge in mehreren Kanälen und organisieren Events in unterschiedlichen Formaten.

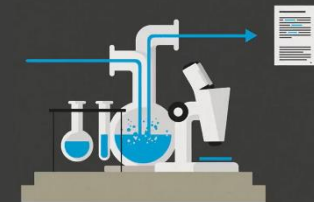
**Erfahren Sie mehr über Ihre vielfältigen Positionierungsmöglichkeiten:**



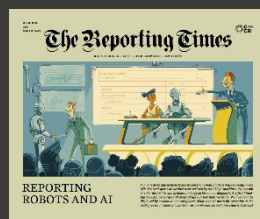
Reporting Insights



Geschäftsberichte-Symposium



Corporate Reporting Monitor



The Reporting Times



Roundtables und Fachevents



Social Media und CCR-Website

# REPORTING INSIGHTS

Experteneinschätzungen und Kommentare von renommierten Autoren

Mit Ihrem **Banner** erreichen Sie die ungeteilte Aufmerksamkeit von rund 4'000 Reporting Experten.

Ausserdem haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigenen **Inhalte** in Form einer Publireportage beizusteuern.

Website

Mediadaten



INTERVIEW

## Wie verkauft man eine gute Idee?



«Mit Leidenschaft und Glaubwürdigkeit», sagt Dr. Stefan Heitmann, Gründer und Verwaltungsratspräsident des Start-ups Priclubis AG, im Interview mit dem GCR. Lesen Sie, wie diese Glaubwürdigkeit im Kontakt mit Investoren erreicht werden kann und weshalb das disruptive Element für ein Start-up von besonderer Bedeutung ist. Ausserdem erfahren Sie, was Herr Dr. Heitmann von etablierten Unternehmen hält, die durch den Zukauf von Start-ups den Umbau des eigenen Geschäftsmodells zu beschleunigen versuchen.

Hier geht's zum Interview



## «Von der Problemlösung zum Dilemma-Management – Mass und Mitte in der Kommunikation»



**Balanee, Symmetrie und Eleganz.** Diese drei Elemente bilden Prof. Ehrhart zufolge die Trias kluger Kommunikation. Warum es beim Management von Dilemmata nicht (wie fälschlicherweise lange angenommen) nur auf eine blendende Fassade ankommt, erzählt Ihnen der Executive Vice President Communications & Governmental Affairs bei der Robert Bosch GmbH in seinem Beitrag. Erleben Sie Prof. Dr. Christof E. Ehrhart ausserdem mit einer spannenden Keynote zum Thema «Unternehmenskommunikation für die Postmoderne» live beim 10. Geschäftsberichte-Symposium am 13. Juni 2019 und erfahren Sie, weshalb Corporate Empathy zu einem wesentlichen Erfolgsfaktor für Kommunikation und Interaktion mit kritischen Stakeholdern wird.

Hier geht's zum Artikel

Das Programm zum Symposium



Heute gehen Sie auch nicht mehr so zur Arbeit. Sind Sie auch bei der Erstellung Ihrer Reports am Puls der Zeit.

www.mdd.ch

MDD



## Jubiläums-Symposium am 13. Juni 2019



Unter dem Motto «Reporting is not enough» findet am 13. Juni bereits die zehnte Ausgabe des Geschäftsberichte-Symposiums statt. Zu diesem feierlichen Anlass erwarten die Gäste nicht nur ein hochkarätiges Programm mit renommierten Keynote-Speakers, sondern auch inspirierende Brief Practice Sessions sowie die neuesten Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis.



# GESCHÄFTSBERICHTE- SYMPOSIUM (I)

Sie und Ihre Kunden am exklusiven VIP-Lunch



Sie laden Ihre (potenziellen) Kunden zum beliebten **VIP-Lunch** ein – wir organisieren alles drum herum

- Präsenz durch Roll-up, Stehtisch für Ihr Marketing-Material
- eine ideale Gelegenheit zum Netzwerken



Website

# GESCHÄFTSBERICHTE- SYMPOSIUM (II)

Ihre Möglichkeiten zur inhaltlichen Mitgestaltung



- Sponsoring einer „Best Practice Session“
- Mitgestaltung bei den Inhalten
- Moderation der Session, falls gewünscht
- Logopräsenz auf Session Handout mit Key-Takeaways

- Logopräsenz im Plenum
- Partnerfolie für die Pause

Website



# GESCHÄFTSBERICHTE- SYMPOSIUM (III)

Ihre individuelle Partnerattraktion vor Ort



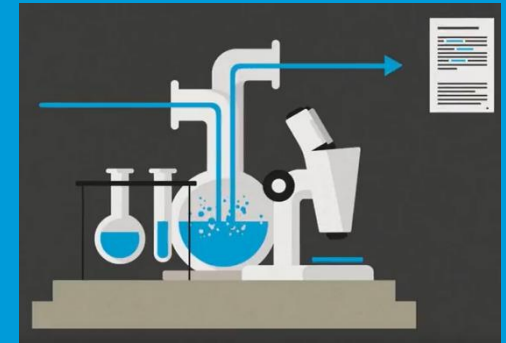
- Begrüßen Sie die rund 300 Gäste an Ihrem eigenen Partnerstand
- Product Placement vor Ort
- Optimale Möglichkeit zum Netzwerken und zur Vorstellung Ihrer Dienstleistungen



Website

# CORPORATE REPORTING MONITOR

Trends und Meinungen digital und nah am Diskurs



Mit dem Corporate Reporting Monitor lancieren wir in Zusammenarbeit mit dem Center for Financial Communication an der Universität Leipzig die erste wiederkehrende internationale Studie rund um die Unternehmensberichterstattung.

Die Studie ist als Kompass für strategische Entwicklungen, Trends und als Benchmark konzipiert und wird ergänzt durch Fragestellungen aus der Praxis unserer Firmenmitglieder und durch ein jährliches Fokusthema. Die breit angelegte Umfrage, kombiniert mit vertiefenden Interviews, wird relevante und praxisnahe Ergebnisse liefern. Eine Kurzfassung für Verwaltungsräte und C-Level-Entscheidungsträger ist vorgesehen.

## **Ihre Positionierung**

## **Werden Sie zum Thought Leader für Ihre Zielgruppen:**

- Sponsoring
- Inhaltliche Mitarbeit (Integration Ihrer Fachthemen und Fragestellungen)

## **Verbreitung**

- DACH-Region
- Vorstellung Schlüsselerkenntnisse am Geschäftsberichte-Symposium

## **Publikation**

Jährlich  
(Erst-Publikation im Herbst 2019)



# THE REPORTING TIMES

Die Fachzeitung der Reporting-Community



## Eventbox

Hinweis auf Ihre «Best Practice Session» am Geschäftsberichte-Symposium oder auf Ihren eigenen Fachevent

## Infobox

Teilen Sie der Leserschaft Ihre Botschaft mit (z.B. mit einem Testimonial Ihres CEOs)

- optimale thematische Einbettung
- Sie erreichen 4'800 LeserInnen

Website

Mediadaten

18 FUTURE REPORTING

REPORTING IS NOT ENOUGH

Welche Fähigkeiten benötigen wir in der Arbeitswelt der Zukunft?

Dr. Daniel Schunk

Die Zukunft werden andere Anforderungen an die Kompetenzprofile von Arbeitskräften gestellt werden, als es traditionell der Fall war. Dabei geht es um weit mehr als um einen Anstieg der Nachfrage nach Digitalkompetenzen. Einige ganz fundamentale Persönlichkeitsmerkmale werden an Bedeutung gewinnen.

Prof. Dr. Daniel Schunk ist Professor für Arbeitspsychologie an der Universität zu Köln, Vizepräsident der Arbeitspsychologischen Gesellschaft und Leiter des Instituts für Arbeitspsychologie an der Universität zu Köln. Er ist auch Mitglied der Deutschen Psychologengesellschaft, der American Psychological Association und der International Association of Applied Psychology. Er ist Autor mehrerer Bücher und zahlreicher wissenschaftlicher Artikel.

Digitale Technologien verändern die Anforderungen an Arbeitskräfte in schneller Geschwindigkeit, als es jemals in der Geschichte der Menschheit der Fall war. Dabei beruht die Digitalisierung auf verschiedenen Arten und Weisen sowohl geringe, als auch hochqualifizierte Arbeitskräfte, die Produkte, Prozesse sowie Arbeitsorganisations- und Kommunikationsformen tiefgreifend von ihr betroffen sind. Es ist daher unbestritten, dass es fundamentale Änderungen in der Nachfrage nach menschlicher Arbeitskraft geben wird. Da wir zunehmend Maschinen bauen werden, die den Menschen in spezialisierten Aufgaben bei der Verarbeitung von Produkten und Daten überlegen sind, wird beispielsweise die Nachfrage nach solchen Beratern eher zurückgehen, gleichzeitig wird die Nachfrage nach jenen Beratern, die nicht so gut zu automatisieren sind, tendenziell eher zunehmen. Dazu zählen neben vielfältigen Management-Funktionen auch Tätigkeiten in spezialisierten Handwerksbereichen, aber vermutlich auch Pflegekräfte, Coaches und Lehrkräfte.

Interdisziplinäre Kompetenzen gewinnen an Wert

Welche Fähigkeiten brauchen wir als Individuum in der Arbeitswelt der Zukunft? Klar ist, dass durch die Digitalisierung ältere Lebens- und Arbeitsberufe Fähigkeiten wie eine allgemeine Digitalkompetenz sowie Fähigkeiten im Umgang mit sozialen Medien von immer wichtigerem Qualifikationsmerkmal werden. Komplexere Aufgaben erfordern jedoch auch ein breiteres Spektrum an Fähigkeiten. Dies ist insbesondere im Bereich der Datenanalyse der Fall, wo es um die Analyse von Daten geht, die nicht nur aus Zahlen und Texten, sondern auch aus Bildern, Videos und Audios besteht. Die Nachfrage nach all diesen Fähigkeiten wird also zunehmen.

Überlappungen von branchen- oder industriespezifischen Fähigkeiten werden speziell jene interdisziplinären Kompetenzen wichtig werden, die von den Fähigkeiten herkömmlicher Berufe abheben bzw. die deren sich immer weiter entwickelnde Fähigkeiten ergänzen. Hierbei handelt es sich z.B. um Kreativität, Problemlösungsfähigkeit, Kritisches Denken, Kommunikationsfähigkeiten, interkulturelle Sensibilität und interdisziplinäre Problemlösungsfähigkeit. Zusätzlich an Wert gewinnen werden Fähigkeiten zur Mitarbeiter- und Verhandlungsführung, zum persönlichen Wissens- und Informationsmanagement sowie die Fähigkeit, um mit anderen langfristig zu kooperieren und mit anderen zu kooperieren.

Die Wichtigkeit der Selbstregulation

Von spezieller Bedeutung wird ein sehr grundlegendes Fähigkeit sein, nämlich die Fähigkeit zur Selbstregulation. Darunter verstehen wir die Fähigkeit, um selbst Ziele zu setzen und diese durch Steuerung unserer Aufmerksamkeit, Emotionen, Impulse und Handlungen über einen längeren Zeitraum konsequent zu verfolgen. In einer vernetzten Welt, in der digitale Technologien

rund um die Uhr und in fast jedem Ort mit potenzieller Ablenkung aufwarten, sind Selbstregulationsfähigkeiten ganz allgemein höchst relevant für das Erreichen unserer persönlichen Ziele. Sie sind aber auch im Speziellen für unseren beruflichen Erfolg wichtig – und werden damit zu einer implizit stark nachgefragten Persönlichkeitskompetenz. Wenn die Fähigkeit zur Selbstregulation ermöglicht, unsere Aufmerksamkeit gezielt bestimmten Themen zuzuwenden, sie verengt uns in die Lage, nur die wichtigsten Informationen und zugleich die relevantesten Informationen zu filtern. Und sie lässt uns unsere Emotionen so kontrollieren, dass wir auch bei unvorhergesehenen und hochkomplexen Entscheidungen einen kühlen Kopf bewahren.

Unsere Ausbildung in der Kindheit, Jugend und der Zeit als junge Erwachsene wird uns nicht mehr für unser ganzes lebenslanges Leben qualifizieren – zukünftig müssen wir lebenslang in der Lage sein, gezielt Neues zu lernen, Kompetenzen und Qualifikationen weiterzuentwickeln und uns anzupassen. Auch für dieses lebenslange Lernen ist die Fähigkeit zur Selbstregulation essenziell. Dabei ist Selbstregulationsfähigkeit erheblich besser trainierbar als z.B. kognitive Fähigkeiten wie die Intelligenz. Daran deutet aktuell wissenschaftliche Studien hin, denen zufolge die Selbstregulation vor allem in einer Hemisphäre lokalisiert ist, die nur recht langsam «reife» und daher auch noch weit über das Kindesalter hinaus positiv beeinflussbar ist. Ebenso deuten Erkenntnisse aus der Genetik darauf hin, dass die Ererblichkeit von Selbstregulation sehr gering ist, in jedem Fall geringer als unsere kognitiv-analytischen Fähigkeiten. Unsere Selbstregulation ist also nur insofern erlernbar, insofern sie in unseren genetischen Codes eingeschrieben, und das wiederum deutet auf eine gute Trainierbarkeit von Selbstregulation und Selbstregulationsstrategien hin.

Schließlich: Eine hohe Selbstregulationsfähigkeit scheint auch mit einer höheren Resilienz und damit einer empfänglicheren Einstellung gegenüber Veränderungen und Herausforderungen einherzugehen. Dies ist ein weiterer Grund, weshalb die Selbstregulation ein so wichtiges Merkmal für den Erfolg im 21. Jahrhundert ist. In der Arbeitswelt der Zukunft werden wir also auf Menschen angewiesen sein, die in der Lage sind, sich selbst zu regulieren, um mit den Herausforderungen der Zukunft umzugehen. Dies ist ein Merkmal, das wir in der Kindheit und Jugend fördern sollten, um unsere Kinder auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Dies ist ein Merkmal, das wir in der Arbeitswelt der Zukunft fördern sollten, um unsere Mitarbeiter auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Dies ist ein Merkmal, das wir in der Arbeitswelt der Zukunft fördern sollten, um unsere Mitarbeiter auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.

SCHON HEUTE FIT FÜR DIE WELT VON MORGEN

Durch neue Technologien verändern sich unsere Aufgabenprofile und dies schafft neue Möglichkeiten und Chancen, sich Arzten, Lehrern, Eltern und anderen zu helfen. Die Welt von morgen ist eine Welt, in der wir uns selbst regulieren können und die Welt von morgen ist eine Welt, in der wir uns selbst regulieren können.

1. **Technologische Fortschritt** führt dazu, dass wir uns selbst regulieren können, um mit den Herausforderungen der Zukunft umzugehen. Dies ist ein Merkmal, das wir in der Kindheit und Jugend fördern sollten, um unsere Kinder auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.

2. **Digitale Technologien** verändern sich unsere Aufgabenprofile und dies schafft neue Möglichkeiten und Chancen, sich Arzten, Lehrern, Eltern und anderen zu helfen. Die Welt von morgen ist eine Welt, in der wir uns selbst regulieren können und die Welt von morgen ist eine Welt, in der wir uns selbst regulieren können.

# ROUNDTABLES & FACHEVENTS



Die **CCR Roundtables** finden 3-4 mal jährlich statt. Eine Ausgabe ist dabei exklusiv für CCR-Mitglieder reserviert; eine weitere findet in der Westschweiz statt.

**Fachevents** – Sie können Inhalt, Referenten und Zielgruppe mitbestimmen; wir übernehmen die Organisation und das Einladungsmanagement.

## Ihre Vorteile

- Logopräsenz
- Mitgestaltung der Inhalte
- Exklusive Chance zum Netzwerken mit jeweils bis zu 30 Reporting Experten

Eventkalender

**CCR round table**

**25.03.19**

**Materiality at its best – strategic and integrated**

Monday, 25.03.19  
Ernst & Young, Maagplatz 1, 8005 Zurich  
starting at 8.15 a.m.

Denise Weger  
Manager Corporate Responsibility  
Swissair

Justin D'Atri  
Sustainability Change Manager  
Zurich Insurance

Jyoti Banerjee  
Partner at ERM  
Strategic Advisor at EY

Becky Pearce  
Head of External Relations  
Unilever

sponsored by  
EY

CCR

**CCR event**

**26.06.19**

**Non-financials**

From box-ticking to impact

Wednesday, 26.06.19  
HWZ, Lagerstrasse 5, Zurich  
starting at 16:00

Dr. Stephan Lienin  
Co-Founder & Managing Partner  
Sustainability

Urs Baumann  
Head of Sustainability & Innovation  
Swiss Prime Site

Dr. Jihana Ball  
Director of Global Public Safety and Compliance  
Dow

sponsored by  
sustainserv

CCR

# SOCIAL MEDIA / CCR-WEBSITE



- LinkedIn-Posts
- Tweets
- Video-Testimonials auf YouTube
- Logopräsenz auf CCR-Website



Center for Corporate Reporting (CCR)

592 followers

1mo

Wie beeinflussen Themen wie Digitalisierung und künstliche Intelligenz die Berufsprofile von morgen? Am 10. Geschäftsberichte-Symposium werden Sie fit für die Zukunft: Besuchen Sie die Session V, powered by **MDD - Management Digital Data AG**, und lernen Sie von Prof. Dr. **Daniel Schunk** (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) und **Mišel Jarmanović** (Roche), welche übergreifenden Schlüsselkompetenzen zukünftig gefragt sind. Informationen und Anmeldung unter [www.gb-symposium.ch](http://www.gb-symposium.ch). #gbsymposium19

[See translation](#)



Geschäftsberichte-Symposium 2019: Armin Galliker, MDD

[youtube.com](https://www.youtube.com)

# DAS SAGEN UNSERE PARTNER



«Unsere Kompetenz bei so vielen potenziellen Kunden und Entscheidungsträgern gezielt und systematisch bekannt zu machen, wäre ohne die Partnerschaft mit dem Center for Corporate Reporting nicht möglich. Neutralität der Plattform, Netzwerk und der positive Imagetransfer sind für uns die wichtigsten Kriterien.»

— Armin Galliker, CEO und Inhaber, Management Digital Data AG





**Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches  
Gespräch – wir freuen uns auf Ihre Anfrage.**

Center for Corporate Reporting  
Dorfstrasse 29  
8037 Zürich  
T +41 44 446 83 50  
info@corporate-reporting.com

[www.corporate-reporting.com](http://www.corporate-reporting.com)  
[www.gb-symposium.ch](http://www.gb-symposium.ch)  
[www.reporting-times.com](http://www.reporting-times.com)